

Liebe Gemeinde,

Der nachfolgende Ablauf ist so beschrieben, dass Sie eine kleine Andacht zu Hause feiern können. Dafür brauchen Sie nichts Anderes vorzubereiten als die genannten „Zutaten“. Wenn Sie Manches davon nicht haben, macht es nichts. Hauptsache Sie sind da und können den folgenden Ablauf zu Ihrem persönlichen Gebet gestalten.

Andacht für Ostern

Zutaten: Ablaufzettel, Kerze, Feuerzeug oder Streichholz, gegebenenfalls Aufnahmen von aufgezählten Liedern (EG 99: Christ ist erstanden, EG 103 Gelobt sei Gott im Höchsten Thron)

Vorbereitung: Setzen Sie sich gemütlich in ihrem Haushalt zusammen, zünden Sie eine Kerze in der Mitte an, lesen Sie jetzt die Texte laut vor und sprechen/ singen sie die Lieder.

Viel Erfolg und Freude mit Ihrer Hausandacht.

Jetzt geht's los:

1. Gebet

Gott, ich wende mich, jetzt an dich mit allem was ich habe. In der Stille – (Moment Stille halten) –

Heute ist Ostern:

Jesus Christus ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden, Halleluja! heißt es. Es gibt Grund zur Freude, es gibt Grund zur Hoffnung. Hier jetzt vor dir, da bitte ich um diesen Grund der Hoffnung, in einem Moment der Stille – (Stille)-

Gott, schenke mir Kraft, Trost, Hoffnung und Licht, dass ich bauen kann auf dich. Von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen

2. Lied EG 99

Christ ist erstanden
Von der Marter alle,
Des solln wir alle froh sein,
Christ will unser Trost sein.
Kyrie eleis.
Wär er nicht erstanden,
So wär die Welt vergangen;
Seit daß er erstanden ist,

So lobn wir den Vater Jesu Christ.
Kyrie eleis. Halleluja, Halleluja,
Halleluja! Des solln wir alle froh sein,
Christ will unser Trost sein.
Kyrie eleis.

3. Lesung Johannesoffenbarung 1,18

Christus spricht ich war tot, und siehe ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.

4. Impuls

Er ist auferstanden er ist wahrhaftig auferstanden.- Halleluja!

Liebe Gemeinde, heute ist Ostern! Vielleicht merken Sie nicht, dass Ostern ist – denn der Tag wirkt vielleicht wie jeder andere, und leider feiern wir auch nicht gemeinsam Gottesdienst. Aber heute ist der mutigste und höchste Feiertag für uns Christusgläubige. Ja, mutig waren die Christusgläubigen damals, aber was ist heute?

Die Biblischen Texte erzählen von Ostern, von der Auferstehung. Sie reden davon, dass Christus den Tod überwunden hat. Der Tod ist nicht das Ende, sondern es gibt einen Ort, an dem Gott alle Tränen abwischen und kein Kummer und keine Sorge mehr sein wird. Diesen Sieg über den Tod, den feiern wir heute an Ostern. Trotz aller Einschränkungen ist Ostern das Fest, was uns bestärkt, dass der Tod von Jesus Christus für uns alle überwunden ist.

Mir fällt es in dieser schwierigen Zeit besonders schwer festzuhalten an dem, was uns verheißen wird. Ich sehe die Zeit als Probe, diese Probe dauert nun schon sehr lange. Jedes Mal, wenn ich einen halbwegs passablen Umgang mit der Situation erlernt habe, kommt etwas Neues hinzu, dass mir einen weiteren Schlag versetzt. Ich weiß nicht, wie es Ihnen damit geht. Ob Sie durch die Angst vor Krankheit und Tod gefesselt sind. Oder ob Sie, weil das Leben im Diesseits begrenzt ist, achtsam und vorsichtig handeln. Oder ob Sie jedes Mal abwägen, welches Risiko Sie eingehen können, in der Hoffnung, dass es mit Gott schon gut gehen wird.

Die Menschen, die damals die Erfahrungen mit Gott niedergeschrieben haben, die hatten dieses Vertrauen oder zumindest haben Sie um dieses Vertrauen gerungen. Das sind für mich wahre Vorbilder, die ganz unscheinbar, nicht sich, sondern den Inhalt in den Mittelpunkt gerückt haben, um die Frohe Botschaft weiterzugeben. Auch wenn die Situation große Entbehrungen mit sich bringt, hoffe ich doch darauf, dass die Botschaft von Ostern recht behält, so dass am Ende

eben alles gut sein wird, der Tod, die Sorge und der Kummer überwunden sein wird. Und dass ich hoffen kann und zweifeln, ohne dass ich verloren bin.

Denn ER ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden. Halleluja! AMEN.

5. Lied EG 103, 1.5 Gelobt sei Gott im Höchsten Thron

Gelobt sei Gott im höchsten Thron
Samt seinem eingebornen Sohn,
Der für uns hat genug getan.
Halleluja, Halleluja, Halleluja.

Nun bitten wir dich, Jesu Christ,
Weil du vom Tod erstanden bist,
Verleihe, was uns selig ist,
Halleluja, Halleluja, Halleluja.

6. Vater unser

Und so rufen wir zu dir, Herr Jesus Christus:

Vater unser im Himmel
geheiligt werde dein Name,
dein Reich komme,
dein Wille geschehe,
wie im Himmel so auf Erden
unser tägliches Brot gib uns heute
und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern
Schuldigern und führe uns nicht in
Versuchung, sondern erlöse uns von
dem Bösen, denn dein ist das Reich
und die Kraft und die Herrlichkeit in
Ewigkeit. Amen

7. Der Segen

Der Herr segne dich und behüte dich,
der Herr lasse leuchten sein Angesicht
über dir und sei dir gnädig, der Herr
erhebe sein Angesicht auf dich und
schenke dir seinen Frieden + Amen